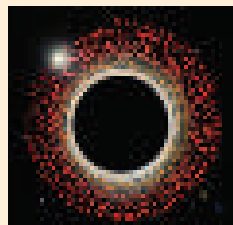


ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE)**Kosmo-Poetik:****Wurmlöcher zwischen Physik und Literatur**

Was verbindet Johannes Keplers 'Traum' von einer Reise zum Mond und der Kinofilm 'Interstellar'? Beide entwerfen eine fiktive Welt, in der ein Kampf konkurrierender Weltbilder inszeniert wird. Prof. Klaus Mecke und Dr. Aura Heydenreich zeigen, dass fiktive Erzählungen nicht nur literarischen, sondern auch wissenschaftlichen Wert haben.

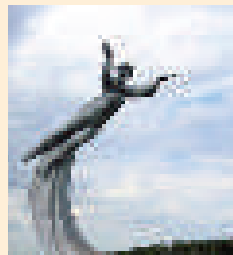


Vortrag, 20:30–21:00 Uhr, Audimax Übertragung in den Hörsaal H (Staudtstraße 5/7)

Prof. Klaus Mecke ist Professor für Theoretische Physik, Dr. Aura Heydenreich ist am Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaft ELINAS ist ein interdisziplinäres Forum, das sich dem wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik und Literatur widmet.

INSTITUT FÜR THEATER UND MEDIENWISSENSCHAFT**Frauen im Orbit:****Mediale Repräsentationen und Fiktionen**

Ausgehend von der Berichterstattung über die erste sowjetische Kosmonautin im Erdorbit Anfang der 1960er spannt Medienwissenschaftler Dr. Sven Grapp den Bogen über diverse filmische Fiktionen der Frau im Weltall hin zu einer Physikstunde, die jüngst die Taikonautin Wang Yaping für knapp 80 000 Schulen in China aus dem Erdorbit gehalten hat.



Vortrag, Präsentation 21:00–21:30 Uhr, Audimax

Dr. Sven Grapp arbeitet am Institut für Theater- und Medienwissenschaft der FAU mit den Forschungsschwerpunkten Medientheorie, Medien und Langeweile, Fernsehserien und Space Race: Medienkultur Ost/West.

ZENTRALINSTITUT FÜR ANGEWANDTE ETHIK UND WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION (ZIEW)**Mit Jules Verne zum Mond**

Vor 150 Jahren erschien Jules Vernes Roman „Von der Erde zum Mond“. Erstmals wurde eine Reise zum Mond halbwegs realistisch geschildert. Dr. Bernd Flessner erklärt, dass Verne mit vielen seiner Prognosen vom Startplatz in Florida bis zur Schwerelosigkeit richtig lag und Leser wie Wernher von Braun und andere Raumfahrtpioniere von der Machbarkeit seiner Vision überzeugte.



Vortrag, 21:30–22:00 Uhr, Audimax

Dr. Bernd Flessner arbeitet am Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (ZIEW) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Das ZIEW fungiert an der FAU als eigenständiges Institut als Schnittstelle zwischen den verschiedenen fachlichen Disziplinen und Instituten.

LEHRSTUHL NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT/ LEHRSTUHL NEUERE GESCHICHTE I/ LEHRSTUHL MITTELALTERLICHE GESCHICHTE UND HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN

Was ist ein Mann? Was ist eine Frau?



Männlichkeit und Weiblichkeit im Wandel

Drei Vorträge gehen aus historischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive verschiedenen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit nach.

20:00 Uhr Frauen als Vorbilder in der Vormoderne (H. J. Mierau)

21:00 Uhr Männer und Männlichkeit in der Frühen Neuzeit (N. Krentz)

22:00 Uhr Frauen als Autoren? (V. Gutsche)

Vortrag, 20:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 30, B-Turm, B301

ELITESTUDIENGANG ETHIK DER TEXTKULTUREN

Was soll es bedeuten? Die Welt im Text



Sprachliche Bedeutung ist ein fester Bestandteil unseres täglichen Lebens. Aber was sagt es aus, wenn sich die Bedeutung von bestimmten Worten im Lauf der Geschichte ändert? Was meint die Wissenschaft, wenn sie ihre Erkenntnisse in Bilder wie „Magnetfeld“ verpackt? Und schließlich: Was tun wir, wenn die Sprache versagt? Stündliche Vorträge, Ausstellung, Bar.



Vortrag, Ausstellung, 19:00–23:00 Uhr, B-Turm, B302

DEPARTMENT GERMANISTIK UND KOMPARATISTIK

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation



Erlanger Dozentinnen und Dozenten haben Hörproben von Dichtern unserer Region auf Band gesprochen. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer mittelhochdeutschen Ausgabe und in einer Übersetzung in unser heutiges Deutsch.

Vorführung, 20:15–22:00 Uhr, max. Besucher: 20, B-Turm, B4A1

ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE)

Vortragsreihe: ELINAS Kreativlabor – Formel und Fiktion

18:00 Uhr Als das Licht laufen lernte – Design trifft Wissenschaft [Vortrag, Ausstellung und Buchvorstellung] (Daniela Leitner)

19:00 Uhr Energie im Geist: Konzepte von Energie in intuitiver Ontologie, Literatur und Naturwissenschaft (Dr. Mike Sinding)

21:00 Uhr Das Leben auf dem Mars. Der Mars in der Wissenschaft und Gegenwartsliteratur (Maria Sawitzki)

22:00 Uhr Von Komplexität zu Kreativität [Lesung und Lesung] (Stefan Winter)

23:00 Uhr Das Ringen um die richtigen Wörter in den Naturwissenschaften (Alexander Laska)

Vortrag, Ausstellung, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 36, B-Turm, B702